



**Niederschrift  
öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Holthusen**

(vorbehaltlich der Genehmigung, Ergänzung bzw. Korrektur in der nächsten Sitzung)

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Dienstag, 23.08.2011
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:30 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	22:00 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Holthusen, Sitzungsraum im Gemeindehaus

---

Anwesend sind:

**Bürgermeisterin**

Frau Christel Deichmann

**Gemeindevertreter**

Herr René Assmann

Herr Heinrich Jeßel

Herr Hans-Jürgen Porath

Frau Brigitte Roost-Krüger

Herr Martin Runow

Frau Margit Uffmann

Entschuldigt fehlen:

**Gemeindevertreter**

Herr Norbert Groth

**Tagesordnung:**

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Genehmigung der Tagesordnung / Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Bestätigung der Sitzungsniederschrift 28.06.2011
- 4 Einwohnerfragestunde gemäß § 17 Abs. 1 KV M-V
- 5 Informationen der Bürgermeisterin
- 6 Gemeindliches Einvernehmen
- 7 Neuwahl des/der Bürgermeisters/in
- 8 Benutzungs- und Gebührensatzung für die Mehrzweckhalle der Gemeinde Holthusen auf dem Sportplatz am Mittelweg  
Vorlage: 2011/HOL/350
- 9 Sonstiges

**Protokoll:**

Öffentlicher Teil

- zu 1 **Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit**  
Die Bürgermeisterin begrüßt die Anwesenden und stellt mit 7 von 8

Gemeindevertretern die Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 **Genehmigung der Tagesordnung / Änderungsanträge zur Tagesordnung**  
Es liegen keine Änderungsanträge vor. Die Tagesordnung wird bestätigt.

zu 3 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift 28.06.2011**  
Die Sitzungsniederschrift vom 28.06.2011 wird mit sechs Ja-Stimmen und einer Enthaltung bestätigt.

zu 4 **Einwohnerfragestunde gemäß § 17 Abs. 1 KV M-V**  
Frau Uffmann bittet um Instandsetzung des Abwasserprojektes im Buchholzer Weg: Nachformen im Rahmen der Gewährleistung. Außerdem muss der Bereich gemäht werden; V.: lt. Straßenreinigungssatzung die Anlieger. Das Amt wird aufgefordert zur nächsten GV den Abarbeitungsstand zu berichten

Herr Assmann merkt an, dass der Hydrant in der Bahnhofstr. – Höhe Grundstück Irmel - nicht funktionstüchtig ist. Die Feuerwehr hat auf diesen Missstand im Rahmen der halbjährlichen Hydrantenkontrollen wiederholt hingewiesen.

Außerdem fehlt die Hydrantenbeschilderung.

Das Amt wird aufgefordert den Hydranten umgehend einsatzfähig machen zu lassen und zur nächsten GV auch hierzu zu berichten.

Ferner ist zu klären, ob die FFW Pampow bei ihrer zweimaligen Hilfeleistung für den Eisenbahnclub Schwerin – jeweils Dampfkessel mit Wasser aus dem Hydranten bei Thormählen befüllt – ein Standrohr gesetzt und die Wasserentnahme an den Zweckverband gemeldet hat.

Frau Runow erfragt im Auftrag des Mutter-Kind-Kreises, ob Räumlichkeiten für Treffen von jungen Müttern mit Kleinstkindern 2mal im Monat für eine Stunde zur Verfügung stehen. Entsprechend macht Frau Deichmann darauf aufmerksam, dass der Sachverhalt (unter anderem die Nutzungsbedingungen und Haftungsausschlüsse) im nächsten Sozialausschuss am 15.09.2011 beraten werden sollen.

Herr Jeßel macht darauf aufmerksam, dass der Fahrer der Hüpfburg im Rahmen des Sportfestes über das Fußballfeld gefahren und dort deutliche Spuren hinterlassen hat. Der SFV Holthusen wurde entsprechend informiert.

zu 5 **Informationen der Bürgermeisterin**  
Frau Deichmann hält den Sachverhalt von Herrn Heinz Fiedler für erledigt.

Der 1. Nachtragshaushalt für das Jahr 2011 wurde durch die Kommunalaufsicht des Landkreises Ludwigslust genehmigt.

Frau Deichmann berichtet über die Veranstaltung zur Thematik Biogasanlage in Schwerin Süd. Da diese Anlage direkt an der Gemarkungsgrenze zu Pampow geplant ist und sowohl Pampower als auch Holthusener Einwohner noch stärker als die in Wüstmark wohnenden Schweriner von den Beeinträchtigungen betroffen sein werden, wird das Amt beauftragt eine Bürgerversammlung für die Gemeinden Pampow und Holthusen mit den Beteiligten

einschl. Vertretern der Stadt Schwerin zeitnah zu organisieren.

- zu 6 **Gemeindliches Einvernehmen**  
Die Gemeindevertretung Holthusen übergibt den Antrag der Schweriner Familie Torsten und Petra Wenk auf Verpachtung von 2 Gärten hinter der Dorfstr. 2 zur Vorberatung dem Bauausschuss.
- zu 7 **Neuwahl des/der Bürgermeisters/in**  
Aus der Mitte der Gemeindevertretung gibt es keinen Bewerber, so dass eine Neuwahl des Bürgermeisters nicht erfolgen kann. Der Kreiswahlleiter ist zu informieren. Mit Wirkung vom 01.09.2011 übernimmt Herr Porath als 1. Stellvertreter vorübergehend bis zur Neuwahl die Rechtsgeschäfte des Bürgermeisters. Der TOP wird von der Tagesordnung genommen.
- zu 8 **Benutzungs- und Gebührensatzung für die Mehrzweckhalle der Gemeinde Holthusen auf dem Sportplatz am Mittelweg**  
**Vorlage: 2011/HOL/350**
- Sach- und Rechtslage:**  
Da die Mehrzweckhalle der Gemeinde Ende 2011/Anfang 2012 fertig gestellt sein soll, muss im Vorfeld eine Benutzungs- und Gebührensatzung durch die Gemeindevertretung erlassen werden. Diese regelt in der Anlage die Höhe der im Einzelfall durch die Nutzer zu zahlenden Gebühren, sowie die Art und Weise der Nutzung und das Verhalten der Nutzer.
- Beschlussvorschlag:**  
Die Gemeinde Holthusen beschließt die Benutzungs- und Gebührensatzung für die Mehrzweckhalle der Gemeinde Holthusen auf dem Sportplatz am Mittelweg.
- Finanzielle Auswirkungen**  
Gemäß der Benutzungs- und Gebührensatzung.
- Bemerkungen**  
Die aus verwaltungstechnischen Gründen nicht beigefügten, den Beschluss begründenden Unterlagen sind, nach vorheriger Anmeldung, während der Dienstzeit der Amtsverwaltung bei dem zuständigen Sachbearbeiter einzusehen.
- Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung des Landes M-V waren keine/folgende Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.
- Abstimmungsergebnis** Die Satzung wird mit angeführten Änderungen bestätigt.
- |  |   |
|--|---|
| Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder: | 8 |
| Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:  | 7 |
| Davon stimmberechtigt:                   | 7 |
| Ja-Stimmen:                              | 7 |
| Nein-Stimmen:                            | 0 |
| Stimmenenthaltungen:                     | 0 |
| Ungültige Stimmen:                       | 0 |
- zu 9 **Sonstiges**  
Frau Deichmann informiert über die *Baumaßnahme Gehweg Buchholzer Weg*, die baulich zwar abgeschlossen wurde – die Endabnahme ist immer noch nicht erfolgt.

Die *Nachkontrolle der Neupflanzung am Steinweg* wird im September erfolgen.

Herr Runow erklärt sich bereit, sich um ein 3. *Küchenangebot* für die Mehrzweckhalle zu kümmern.

Informationen über die *Spielfeldmarkierung* in der Multifunktionshalle.

*Photovoltaikanlage (PV) auf der Mehrzweckhalle:*

Bei der Prüfung zum Lastabnahmenachweis der Dachflächen hat sich herausgestellt, dass bei beidseitiger Montage das Gewicht der vorhandenen Dacheindeckung zuzüglich der geplanten PV das in der Planung berücksichtigte Gewicht für die Dacheindeckung ( $30\text{kg/m}^2$ ) geringfügig überschritten wird. In diesem Fall wäre ein zusätzlicher Standsicherheitsnachweis erforderlich (d.h. weitere Kosten, die den neuerlich ohnehin niedrig prognostizierten Ertrag weiter mindern).

Für eine einseitige Zusatzlast (d.h. nur einseitige Montage der PV) wäre die vorhandene Traglastreserve ausreichend. Der für diese Variante prognostizierte Gewinn rechtfertigt nach Ansicht der Gemeindevertreter nicht die weitere Verfolgung des Projektes.

Die Gemeindevertretung ist nach eingehender Beratung (u.a. auch mit Blick auf die in den letzten Jahren bekannt gewordenen Hallendacheinstürze bei hoher Schneelast) mit 4 Ja-Stimmen und 3 Nein - Stimmen für den Abbruch der Baumaßnahme „Photovoltaikanlage“.

Die Gemeindevertretung lässt bewusst offen, ob in späteren Jahren erneut über eine PV auf dem Dach der Mehrzweckhalle diskutiert werden wird – ob in Regie der Gemeinde oder ev. doch als Pachtvariante.

Folgende Schritte sind erforderlich:

- Der Antrag auf Finanzierung durch den Kommunalen Aufbaufonds ist beim Innenministerium zurück zu ziehen.
- Die Kommunalaufsicht des Landkreises ist zu informieren, dass der im Nachtragshaushalt 2011 hierfür eingearbeitete Kredit nicht in Anspruch genommen werden wird.
- Die Bauaufsicht des Landkreises Ludwigslust ist in Kenntnis zu setzen, dass die Maßnahme abgebrochen wird.

Frau Roost-Krüger beantragt die *Entnahme von Wildkräutern und Früchten aus Hecken*. Die Gemeinde erklärt, dass die Hecken nicht gedüngt und mit Pflanzenschutzmittel in den zurückliegenden 3 Jahren behandelt wurden.

---

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender

Schriftführer